



## Auswertung der Abiturprüfung 2016

### Hinweise für die Schulleitung und für die in den Prüfungsfächern unterrichtenden Lehrkräfte am Beruflichen Gymnasium

#### Fachbezogene Auswertung

Die fachbezogene Auswertung der Ergebnisse der Abiturprüfung wird fortgeführt. Dazu werden, wie bereits in den Vorjahren, die schriftlichen und mündlichen Ergebnisse als Durchschnittswerte der einzelnen Prüfungsgruppen einer Schule über eine Datenmaske elektronisch zurückgemeldet.

Aufgrund der seit der Abiturprüfung 2014 einheitlichen doppelten Gewichtung der drei Prüfungsfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau entfällt die differenzierte Rückmeldung zwischen den ersten beiden Prüfungsfächern P1 und P2 einerseits und dem dritten Prüfungsfach P3 andererseits.

Vor dem Hintergrund der Anforderungen der Kerncurricula und der Weiterentwicklung kompetenzorientierter Aufgabenformate insbesondere in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch (neu), Spanisch (neu), Mathematik, Chemie und Physik wird die erweiterte Auswertung der schriftlichen Abiturprüfung in diesen Fächern fortgeführt, um die Aufgabenstellungen und Ergebnisse in Bezug auf einzelne Kompetenzbereiche fachbezogen evaluieren zu können.

#### Prüfungsfach Deutsch:

Die Prüflinge erhalten drei Aufgabenstellungen zur Auswahl.

In der Rückmeldung wird erfasst, wie häufig die jeweilige Aufgabe gewählt wurde und wie sich das durchschnittliche Ergebnis je Aufgabe darstellt. Eingabebeispiel:

Fach	Gruppe	Kursart	Anzahl der Prüflinge	Durchschnitt der Klausuren	Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen	Durchschnitt der Abiturprüfung
Deutsch	Gruppe 1	P4	24	8	8	8

#### Statistik der Aufgaben

Abituraufgabe	1	2	3
Anzahl Schüler	8	8	8
Durchschnitt der Abiturprüfung (Bewertung)	7	8	9

#### Prüfungsfächer Englisch, Französisch, Spanisch:

Die Prüflinge erhalten eine kombinierte Aufgabe, bestehend aus der Aufgabe zur Sprachmittlung und der Textaufgabe. Die Ergebnisse der beiden Aufgabenteile werden zusätzlich getrennt erfasst. Eingabebeispiel für das Fach Englisch:

Fach	Gruppe	Kursart	Anzahl der Prüflinge	Durchschnitt der Klausuren	Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen	Durchschnitt der Abiturprüfung
Englisch	Gruppe 1	P4	21	8.0	8.0	8.0

#### Einzelauswertung von Sprachmittlung und Textaufgabe

Abituraufgabe	Sprachmittlung	Textaufgabe
Durchschnitt der Abiturprüfung (Bewertung)	8.00	8.00



### Prüfungsfach Mathematik:

Die Prüflinge erhalten einen Pflichtteil („hilfsmittelfreier Teil“) und einen Wahlteil entsprechend des eingesetzten digitalen Hilfsmittels. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde.

Die Ergebnisse bzw. die durchschnittlich erreichten Bewertungseinheiten der beiden Aufgabenteile werden getrennt erfasst. Eingabebeispiel:

Fach	Gruppe	Kursart	Anzahl der Prüflinge	Durchschnitt der Klausuren	Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen	Durchschnitt der Abiturprüfung
Mathematik	Gruppe 1	P4	<input type="text" value="21"/>	<input type="text" value="8.0"/>	<input type="text" value="8.0"/>	<input type="text" value="8.0"/>

#### Einzelauswertung von Pflicht- und Wahlteil

Abituraufgabe	Pflichtteil	Wahlteil
Durchschnitt der Abiturprüfung (Bewertungseinheiten)	<input type="text" value="13.00"/>	<input type="text" value="42.00"/>

### Prüfungsfach Physik

Für das erhöhte Anforderungsniveau erhalten die Schulen vier Aufgabenpakete. Seit der Abiturprüfung 2016 kann im Fach Physik nach Entscheidung der Schule entweder der Experimentierkasten zum Sachgebiet „Optik und Atomphysik“ oder der zum Sachgebiet „Magnetismus – Elektrik – Elektronik“ oder der zum Sachgebiet „Schwingungen und Wellen“ (neu) oder das Aufgabenpaket ohne Schülerexperiment eingesetzt werden. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für das Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

### Prüfungsfach Chemie

Seit der Abiturprüfung 2013 können im Fach Chemie auf erhöhtem Anforderungsniveau ebenfalls Schülerexperimente durchgeführt werden (vgl. Physik). Die Schulen erhalten zwei Aufgabenpakete. Es wird erfasst, welches Aufgabenpaket der Prüfungsgruppe vorgelegt wurde. Diese Angabe entfällt bei der Rückmeldung für das Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

### Ermittlung der Rückmeldedaten

Um die automatische Berechnung der einzugebenden Daten aus den Klausur- bzw. den Halbjahresergebnissen durchzuführen, stehen zwei **Excel-Dateien** für die Prüfungsgruppen auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2 und P3) und auf grundlegendem Anforderungsniveau (P4 und P5) zur Verfügung. Diese Dateien enthalten mehrere Tabellenblätter. Für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch (neu), Spanisch (neu) und Mathematik werden gesonderte Dateien zur Verfügung gestellt.

Diese Dateien sind unter [www.gosin.de](http://www.gosin.de) >Zentralabitur > 2016 abgelegt.



Die Ergebnisse aller Schülerinnen und Schüler, die an der Abiturprüfung teilgenommen haben, werden wie folgt zurückgemeldet:

- Es werden für die **schriftlichen** Prüfungsfächer nur dann Ergebnisse zurückgemeldet, wenn die Aufgaben **zentral** gestellt wurden.
- In den **mündlichen** Prüfungsfächern werden die Ergebnisse **aller Schülerinnen und Schüler** zurückgemeldet.
- Bei **Kooperationen** zwischen Schulen werden die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler nur an der Schule eingegeben, an der sie unterrichtet wurden.

Die Eingabe zur Auswertung der Abiturergebnisse erfolgt insgesamt durch die Schule, nicht durch die einzelne Lehrkraft.

Für jede Prüfungsgruppe **der schriftlichen Prüfungsfächer (P1/P2/P3 oder P4)** sind, wenn die Aufgabenstellung zentral erfolgte, die folgenden **Daten** zurückzumelden:

- die **Anzahl der Prüflinge**, die aus diesem Kurs mitgeschrieben haben,
- der **Durchschnitt aller Klausuren**, die diese Prüflinge in **der Qualifikationsphase** mitgeschrieben haben. Dabei werden die Punkte dieser Klausuren summiert und durch die Gesamtzahl der Klausuren geteilt. Aus unterschiedlichen Gründen nicht mitgeschriebene Klausuren werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Wiederholungen sind die Klausuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der **Durchschnitt der Klausuren unter Abiturbedingungen** dieser Prüflinge,
- der **Durchschnitt der schriftlichen Abiturarbeiten** dieser Prüflinge,
- zusätzliche Angaben in den o. a. Fächern.

Für eine Prüfungsgruppe **des mündlichen Prüfungsfaches (P5)** sind die folgenden **Daten** zurückzumelden:

- die **Anzahl der Prüflinge**, die an der mündlichen Prüfung aus diesem Kurs teilgenommen haben,
- der **Durchschnitt aller Halbjahreszensuren**, die diese Prüflinge in **der Qualifikationsphase** erhalten haben. Bei Wiederholungen sind die Halbjahreszensuren des ersten Durchgangs nicht einzubeziehen.
- der **Durchschnitt der mündlichen Prüfungsergebnisse** dieser Prüflinge.



## Allgemeine Daten

Eine Rückmeldung der Abiturnoten erfolgt seit der Abiturprüfung 2007 **ausschließlich elektronisch**.

Aufgrund eines KMK-Beschlusses wird seit der Abiturprüfung 2011 die Anzahl der jeweiligen Geburtsjahrgänge für die Abiturientinnen und Abiturienten, die die Abiturprüfung bestanden haben, ebenfalls mit erfasst.

Zurückzumelden sind die Anzahlen

- 1.1. der zum Abitur zugelassenen Schülerinnen und Schüler,
- 1.2. der Schülerinnen und Schüler, die am Abitur teilnehmen,
- 1.3. der bestandenen Abiturprüfungen,
- 1.4. der nicht bestandenen Abiturprüfungen,  
Einzugeben sind dabei:
  - die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler,
  - die Anzahl der Schülerinnen,
  - die Gesamtzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen und Schüler,
  - die Anzahl der Nicht-Deutschen Schülerinnen.
- 1.5. der bestandenen Abiturprüfungen nach Geburtsjahrgängen,
2. der Schülerinnen und Schüler mit besonderer Lernleistung (BLL) und Angabe des Faches, in dem diese erbracht wurde.

Eingabebeispiel:

### Allgemeine Daten

	insgesamt	davon weiblich	Nicht-Deutsche	davon weiblich
Anzahl Abitur bestanden	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="51"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="2"/>
Anzahl Abitur nicht bestanden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl Abitur zugelassen	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="51"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="2"/>
Anzahl Abitur teilgenommen	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="51"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="2"/>

### Geburtsjahrgänge

Anzahl Prüflinge mit bestandenem Abitur	1990 und älter	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999 und jünger
<input type="text" value="100"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="18"/>	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="50"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>

### Anzahl der Prüflinge mit besonderer Lernleistung

Anzahl Prüfling	Fach
<input type="text" value="1"/>	Deutsch
<input type="text" value="2"/>	Mathematik
<input type="text"/>	Fächerwahl



**Anzahl der Abiturnoten:**

Die jeweilige Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Abiturnote wird in Zehntel-Schritten angegeben.

**Beste Abiturientinnen und Abiturienten**

Schülerinnen und Schüler, die eine Durchschnittsnote von 1,0 im Abitur erreicht haben, werden unter "Beste Abiturienten" (Vorname, Name, Privatadresse und erreichte Punktzahl) eingegeben. Eine Fehlanzeige ist erforderlich.